

SCHULE GEGEN SEXUELLE GEWALT

EINE INITIATIVE DES MISSBRAUCHSBEAUFTRAGTEN MIT DEN
KULTUSBEHÖRDEN DER LÄNDER

Sexueller Kindesmissbrauch gehört noch immer zum Grundrisiko einer Kindheit in Deutschland. Fachleute gehen davon aus, dass sich in jeder Schulklasse betroffene Mädchen oder Jungen befinden, die sexuelle Gewalt erlitten haben oder aktuell erleiden – meist in ihrem sozialen Umfeld oder in der Familie, aber auch in Schulen und anderen Einrichtungen, häufig durch andere Jugendliche und Kinder sowie zunehmend durch die digitalen Medien. Schule ist ein bedeutender Ort für den Kinderschutz, da hier nahezu alle Kinder und Jugendlichen erreicht werden.

PRÄVENTION BRAUCHT EIN KONZEPT

Die Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“ des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs mit den Kultusbehörden der Länder verfolgt das Ziel, dass die mehr als 30.000 Schulen in Deutschland Konzepte zum Schutz vor sexueller Gewalt entwickeln. Damit können Schulen einerseits zu Orten werden, an denen betroffene Schülerinnen und Schüler Hilfe finden, und gleichzeitig dafür sorgen, dass Missbrauch in der Schule selbst keinen Raum hat. Konzepte zum Schutz vor sexueller Gewalt nehmen Schulleitungen, Lehrkräften und allen anderen schulischen Beschäftigten die Unsicherheit. Sie sind ein Qualitätsmerkmal für gelebten Kinderschutz.

Ein Schutzkonzept gibt Antwort auf Fragen wie: Was sollte jede Pädagogin und jeder Pädagoge über sexuellen Missbrauch wissen? Welche Gegebenheiten können Täter und Täterinnen ausnutzen? An wen wende ich mich im Falle eines Verdachts? Wie sieht ein Umgang mit Mädchen und Jungen aus, der ihre Grenzen achtet?

SCHULE GEGEN SEXUELLE GEWALT IM ÜBERBLICK

Die Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“ unterstützt Schulen dabei, passgenaue Schutzkonzepte zu entwickeln. Sie bietet Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrern sowie pädagogischem Fachpersonal Materialien, die gemeinsam mit den Kultusbehörden der Länder und Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis erarbeitet wurden:



Infomappe „Schule gegen sexuelle Gewalt“ – mit Einführungsflyer, Broschüre zu den Bestandteilen und der Entwicklung von Schutzkonzepten, diversen Plakaten sowie Materialien zur Elterninformation



Fachportal www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de – praxisnaher Leitfaden und Nachschlagewerk für die Entwicklung von Schutzkonzepten und ihren Bestandteilen mit bundeslandspezifischen Informationen

ZEITPLAN

Alle Bundesländer haben ihre Kooperation zugesagt. Die Initiative startet im September 2016 in Nordrhein-Westfalen, die weiteren Bundesländer sollen bis Ende 2018 folgen. Mit dem jeweiligen Landesstart erfolgt der Versand der Infomappen an die Schulen des Landes und das Fachportal www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de wird um die landesspezifischen Informationen ergänzt.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de
www.kein-raum-fuer-missbrauch.de
www.hilfeportal-missbrauch.de
www.beauftragter-missbrauch.de

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch
0800 22 55 530

Twitter: @ubskm_de